

Wolven

Einzelnummer Lire 15 -

Tagblatt der Südtiroler

Anzeigenpreise: Die 65 mm breite mm-Zelle 75 L. -
Kleine Anzeigen nach besonderem Tarif. Die Steuer
wird einzeln berechnet. Anzeigenverteilung außerhalb
der Prov. Bozen bei allen Filialen der Soc. Pubbl. Itat.

Bezugspreise: Vierteljährlich Lire 1000 monatlich
Lire 250.- Ausland: monatlich Lire 500.- Conto
Corrente Postale 14 712 - Einzahlungen bei allen
Athelet Buchhandlungen - Sped. in abbonam. post.

№. 277 Dienstag, 30. November 1948 25. Jahrgang

Glänzender Erfolg der Edelweiß-Liste

Beinahe 70 Prozent aller Stimmen erreicht - An zweiter Stelle die Democristiani - Im Trentino: Democristiani zwei Drittel der Stimmen An zweiter Stelle die „Trentiner Tiroler Volkspartei“

Triumph der Heimat

Wie im Leben des Einzelmenschen so gibt es auch im Leben der Völker gute und böse Tage. Der 28. November 1948 wird für immer zu den guten und ehrenvollen Tagen unseres Volkes zählen. Ein Tag der Bewährung war es, aber auch schönsten Erfolges. Den ersten Südtiroler Landtag zu wählen galt es, und heute wissen wir schon, daß es wirklich ein Südtiroler Landtag wird. Steht auch noch nicht fest, wie viele von den zwanzig in Südtirol gewählten Abgeordneten auf die Edelweiß-Liste entfallen, so dürfen wir doch jetzt schon sagen, daß die Zahl größer ist, als wir sie erhoffen und unsere Gegner sie befürchten konnten. Sie wird hart an die Dreiviertel-Mehrheit im Bozner Provinzial-Landtag heranreichen. Damit ist auch die beträchtliche Stärke der Minderheit gegeben, als die unsere Abgeordneten in den Trienter Regional-Landtag einziehen werden.

Der Sieg, den unser Volk gestern errungen, ist ein absoluter. Trotz der schwächeren Wahlbeteiligung hat die Zahl der Edelweiß-Stimmen noch um etwas zugenommen gegenüber denen des 18. April, im Verhältnis zu den Ergebnissen der übrigen Parteien erscheint der Zuwachs noch stärker.

Brachte der gestrige Tag der Südtiroler Volkspartei auch einen der schönsten und ehrensten Erfolge, die sie bisher erringen konnte, so bedeutet es dennoch nicht so sehr den Sieg einer Partei, sondern der Heimat. Der Heimatgedanke, der entschlossene Wille, sich in ihr zu behaupten und sie selbst zu regieren, war es, der sich vor aller Welt sichtbar durchgesetzt hat.

Der Heimatgedanke hat auch bei unseren ladinischen Brüdern triumphiert. In ihrem erfreulichen Wahlergebnis dürfen wir ein wahres Volksurteil der Ladinier erblicken gegen die verwerflichen Anschläge, die in der letzten Zeit gegen die bisher dort geltende Schulordnung unternommen wurden.

Wären sich die wenigen, im übrigen sehr ehrenwerten Südtiroler, die sich zu einer „Sozialdemokratischen Partei Südtirols“ zusammengetan haben, mehr dieser sieghaften Kraft des Heimatgedankens bewußt gewesen, dann hätten sie sich das Debakel erspart, das ihnen der Wahlgang trotz des größtmöglichen Propagandaaufgebotes eingetragen hat.

Während die Südtiroler nicht bloß ihren alten Bestand erhalten, sondern sogar noch um etwas vergrößert haben, haben sich innerhalb der italienischen Parteien geradezu umwälzende Veränderungen vollzogen. Am augenfälligsten tritt dies bei den Democristiani

Die vorläufigen Wahlergebnisse in Südtirol

Die Präfektur teilte am Montag spät abends mit: Von den 325 Wahlsektionen der Provinz Bozen wurden folgende Wahlergebnisse gemeldet, die jedoch nicht endgültig sind:

	Landtag	Kammerwahl 18. April	
1. Edelweiß	107.379	107.059	Edelweiß
2. Democrazia Cristiana	17.101	37.392	Dem. Crist.
3. Trentiner Autonomisten	4.063		
4. Nenni-Sozialisten	7.927	13.218	Volksfront Nenni-Soz. u. Kommun.
5. Saragat-Sozialisten	4.881	10.262	Saragat- Sozialisten
6. Soz. Dem. Partei Südtirols	734		
7. Soz. Bewegung Italiens (M.S.I.)	4.742	3.263	Nationaler Block
8. Unabhängige	5.684		
9. Kommunistische Partei	6.367		
	158.878	171.194	

Wahlergebnisse in der Region

Der Wahldienst des Innenministeriums teilt mit: Auf Grund der von den Präfekten der Provinzen Trient und Bozen eingegangenen Meldungen hatte die Stimmzählung bei den 834 Wahlsektionen der Region Trentino-Südtirol folgende provisorische Ergebnisse:

	130.000 Stimmen	17 Sitze
Christliche Demokratie	107.379	13
Südtiroler Volkspartei	33.143	4
Trentiner Tiroler Partei	22.596	3
Nenni-Sozialisten	16.517	3
Saragat-Sozialisten	16.901	2
Kommunistenpartei	2.395	1
Unabhängige Autonomisten	5.684	1
Italienische Sozialbewegung (M. S. I.)	4.742	1
Unabhängigen-Union	6.155	1
Nationale Anti-Autonomisten-Liga	9.201	-
Andere Parteien (Ital. Republikaner, Ital. Liberale, Tridentiner Autonomie)		

Zweitens: Der Ausschub soll seine technischen Arbeiten bis zum Ende dieses Jahres abgeschlossen haben.

Drittens: Stufenweise Aufhebung der Blockade mit stufenweiser Durchführung der Währungsreform. Entsprechende Pläne sollen dem Sicherheitsrat anfangs Jänner vorgelegt werden.

Der neue Plan des Dr. Bramuglia soll zwar die Zustimmung der Westmächte haben, seine Erfolgsaussichten werden jedoch allgemein als gering bezweifelt. Da die Amtszeit des Dr. Bramuglia in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Sicherheitsrates am Dienstag abends abläuft, so wird dieser Plan nur als schwacher und aussichtsloser Versuch zur Lösung der Berliner Krise angesehen.

Paris, 29. Nov. Wie man hier annimmt, wird der Sicherheitsrat morgen zu einer außerordentlichen Sitzung zusammentreten, um einen Bericht seines Vorsitzenden Dr. J. Bramuglia über dessen letzte Bemühungen um die Beilegung des Berliner Konflikts entgegenzunehmen. Im Laufe des heutigen Tages hat Bramuglia den Vertretern der vier Großmächte Vorschläge unterbreitet, die, wie es heißt, die stufenweise Aufhebung der Sowjet-Blockade und die gleichzeitige, gleichfalls stufenweise Einführung der Währungsreform in Berlin vorsehen.

„Die Zeit zum Handeln ist gekommen!“

Berlin, 29. Nov. Der stellvertretende Vorsitzende der Kommunistischen Partei Deutschlands Ottomar Geschke hat eine außerordentliche Sitzung der Berliner Stadtverwaltung im Sowjetsektor für morgen anberaumt. Westliche Beobachter erklären, daß die Sitzung unter Umständen das Signal zur Proklamation einer neuen, unter kommunistischer Kontrolle stehenden Stadtverwaltung darstellt, die erklärt wird, für das gesamte Stadtgebiet zuständig zu sein. Wie Geschke heute erklärte, ist „die Zeit zum Handeln gekommen!“

Geschke setzte fort: „Ich habe alle Mitglieder der Stadtversammlung ohne Rücksicht auf ihre Parteizugehörigkeit zusammen mit allen Mitgliedern der Bezirksräte ersucht, sich morgen um 1 Uhr nachmittags in der Oper einzufinden.“ Wie der sozialdemokratische Vorstand der Stadtverordnetenversammlung Dr. Otto Suhr heute nachmittags Pressevertretern erklärte, hat Geschke nicht das geringste Recht, eine solche Versammlung einzuberufen.

Plan einer europäischen Verfassung

bis 25. Jänner

Paris, 29. Nov. Wie heute hier bekannt wurden, haben die fünf Nationen des Brüsseler

Rechtsstellung der Südtiroler

in Oesterreich

Montag, den 29. November 1948
Die besten thermoelektrischen Produkte
Braukessel, Bügeleisen,
Bedöfen u. Badwärmer
Soc. Vatem Viale Coni Zugno, 13
Tel. 490-913 - Milano

Anzeigen für das Erscheinen am
nächsten Tage müssen bis Mittags
in Auftrag gegeben werden.

Danksagung
Für die zahlreichen Beileidskundgebungen
anlässlich des Todes unserer lieben
Tochter und Schwester, Fräulein

Berta Pescosta
sagen wir allem und jedm einzelnen ein
herzliches Vergelt's Gott!
Niederdorf, 25. November 1948.
In tiefer Trauer:
Familie Pescosta.

Danksagung
Für all die Liebe, den Beistand und zahl-
reichen Beweisen herzlichen Mitführens,
die uns in diesen Tagen bittersten Leidens
um meinen unvergeßlichen Gatten, unseren
treubesorgten Vaters und lieben Bruders,
Herrn

Hans Prunner
zuteil geworden sind, sowie für die schön-
en Kranz- und Blumenspenden und große
Beteiligung am letzten Gang unseres leu-
erlich Verbliebenen, sagen wir allen ein recht-
niges Vergelt's Gott!
Meran, 26. November 1948.
IM
Familie Prunner.

†
Statt jeder besonderen Anzeige
Ihres Willen war es, meine liebe Gattin,
Ihre gute Mutter, Großmutter, Schw-
mutter, Schwester und Tante, Frau

Karoline Mitterstiller
Wwe. Spornberger geb. Pala
früh im Alter von 64 Jahren, nach
dem Leiden, versehen mit allen Trö-
sten unserer hl. Religion, zu sich zu-
beruht.

Beerdigung der lieben Verstorbenen
am Dienstag, den 30. Nov. 1948, um
10 Uhr auf dem Friedhof in Oberau-
bach. Seelenmesse wird am Mittwoch,
den 1. Dez. 1948 in der Pfarrkapelle (Ge-
meinde) um 8 Uhr früh gelesen.
n. Steinfeld, Buchenstein,
November 1948.

In tiefer Trauer:
Hans Mitterstiller und Spornberger.
Bestattung „Misericordia“, Bozen,
Telephon Nr. 2527.

†
Statt jeder besonderen Anzeige
Ihres unerforschlichen Ratschlusses
Ihrer Gatte, unser bester Vater,
Ihrer Großvater, Schwager und
Onkel

Franz Onitz